

Aumann im Krisenumfeld mit positivem adj. EBITDA und verbesserter Liquidität

Beelen, 13. November 2020

Der Umsatz der Aumann AG ("Aumann", ISIN: DE000A2DAM03) verringerte sich in den ersten neun Monaten 2020 um 38,4 % auf 123,7 Mio. €. Als Zulieferer der Automobilindustrie steht das Geschäft von Aumann unverändert unter dem Druck der Branchenkrise und der anhaltenden COVID-19 Pandemie. Der Umsatzrückgang im Segment E-mobility fiel vor diesem Hintergrund mit 6,9 % auf 79,8 Mio. € vergleichsweise moderat aus.

Dieses weiterhin unsichere Marktumfeld äußert sich in einer ausgeprägten Investitionszurückhaltung in Produktionsanlagen. Obwohl der Auftragseingang des Segments E-mobility im dritten Quartal 2020 im Vergleich zu den ersten beiden Quartalen des Jahres gesteigert werden konnte, lag der Auftragseingang von Aumann mit 122,7 Mio. € nach neun Monaten unter dem Vorjahresniveau. Mit 70,4 Mio. € entfielen 57,4 % des Auftragseingangs auf das Segment E-mobility.

Das um Sondereffekte bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (adj. EBITDA) erreichte im dritten Quartal 2020 mit 0,8 Mio. € wieder einen positiven Wert. Auf das Jahr kumuliert lag es trotz der herausfordernden Marktlage bei 0,1 Mio. €. Das EBITDA wurde um Sondereffekte bereinigt, die überwiegend im Zusammenhang mit der Standortschließung in Hennigsdorf stehen. Das bereinigte EBITDA des Segments E-mobility lag nach neun Monaten bei 2,4 Mio. €, was einer Marge von 3,0 % entspricht.

Trotz krisenbedingt rückläufigem Geschäft konnte Aumann die Liquidität zum 30. September 2020 im Vergleich zum Vorquartal auf 90,3 Mio. € steigern. Die Eigenkapitalquote lag bei soliden 67,1 %. Die Anpassung der Kapazitäten und Strukturen liegen unverändert im Fokus. So wurden die Kapazitäten per Ende September bereits um etwa ein Viertel reduziert. Diese Maßnahmen verbessern Aumanns Position für die Zeit nach der Krise.

Der vollständige Zwischenbericht zum 3. Quartal 2020 steht im Investor Relations-Bereich der Homepage unter www.aumann.com/investor-relations zur Verfügung.

Über die Aumann AG

Aumann ist ein weltweit führender Hersteller von innovativen Spezialmaschinen und automatisierten Fertigungslinien mit Fokus auf Elektromobilität. Das Unternehmen verbindet einzigartige Wickeltechnologie zur hocheffizienten Herstellung von Elektromotoren mit jahrzehntelanger Automatisierungserfahrung, insbesondere in der Automobilindustrie. Weltweit setzen führende Unternehmen auf Lösungen von Aumann zur Serienproduktion rein elektrischer und hybrider Fahrzeugantriebe, sowie auf Lösungen zur Fertigungsautomatisierung.

Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.aumann.com.

Aumann AG
Dieselstraße 6
48361 Beelen
Deutschland
www.aumann.com

Vorstand
Rolf Beckhoff (CEO)
Sebastian Roll (CFO)

Aufsichtsrat
Gert-Maria Freimuth (Vorsitzender)
Christoph Weigler
Dr. Christof Nesemeier

Registergericht
Amtsgericht Münster, Registernummer: HRB 16399

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an

Investor Relations
André Schütz
+49 2586 888 7807
ir@aumann.com